



Leitlinienreport zur DGN-Handlungsempfehlung (S1-Leitlinie)

## Hirnperfusions-SPECT mit Tc-99m-Radiopharmaka

Stand: 9/2019 – AWMF-Registernummer: 031-016

### Autoren

W. T. Kranert<sup>1</sup>, P. Bartenstein<sup>2</sup>, H. Barthel<sup>3</sup>, H. Boecker<sup>4</sup>, P. Brust<sup>5</sup>, R. Buchert<sup>6</sup>, H. H. Coenen<sup>7</sup>, A. Drzezga<sup>8</sup>, G. Gründer<sup>9</sup>, B. J. Krause<sup>10</sup>, T. Kuwert<sup>11</sup>, C. la Fougère<sup>12</sup>, K.-J. Langen<sup>13</sup>, C. Menzel<sup>14</sup>, P. T. Meyer<sup>15</sup>, A. Rominger<sup>18</sup>, O. Sabri<sup>3</sup>, M. Schreckenberger<sup>16</sup>, K. Tatsch<sup>17</sup>, F. Grünwald<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Klinik für Nuklearmedizin, Johann Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt; <sup>2</sup>Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, Ludwig-Maximilians-Universität München; <sup>3</sup>Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, Universität Leipzig; <sup>4</sup>Radiologische Klinik, Klinische Funktionelle Neuroimaging, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn; <sup>5</sup>Institut für Radiopharmazeutische Krebsforschung, Forschungsstelle Leipzig, Helmholtz-Zentrum Dresden Rossendorf; <sup>6</sup>Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg; <sup>7</sup>Institut für Neurowissenschaften und Biophysik, Abteilung für Nuklearchemie, Forschungszentrum Jülich; <sup>8</sup>Klinik für Nuklearmedizin, Universität zu Köln; <sup>9</sup>Abteilung Molekulares Neuroimaging, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit; <sup>10</sup>Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, Zentrum der Radiologie, Universität Rostock; <sup>11</sup>Nuklearmedizinische Klinik, Universitätsklinikum Erlangen; <sup>12</sup>Radiologische Uni-Klinik Nuklearmedizin, Eberhard-Karls-Universität Tübingen; <sup>13</sup>Institut für Neurowissenschaften und Biophysik, Nuklearmedizinische Hirntumordiagnostik, Forschungszentrum Jülich; <sup>14</sup>Institut für Nuklearmedizin, Dr. Horst-Schmidt-Klinik Wiesbaden; <sup>15</sup>Klinik für Nuklearmedizin, Albert Ludwigs-Universität Freiburg; <sup>16</sup>Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz; <sup>17</sup>Klinik für Nuklearmedizin, Städtisches Klinikum Karlsruhe; <sup>18</sup>Universitätsklinik für Nuklearmedizin, Inselspital, Bern, Schweiz

### Herausgeber

Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin  
Nikolaistraße 29  
37073 Göttingen

Tel.: +49 (0)551 48857-401

Fax: +49 (0)551 48857-401

E-Mail: office@nuklearmedizin.de

### Weitere Beteiligte

Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V. (DGN)

Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde e.V. (DGPPN)

### **Methode der Leitlinienerstellung**

Die Leitlinie wurde im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin e. V. unter Mitwirkung der o. g. Autoren als Expertengruppe erarbeitet.

Die Konsensusfindung erfolgte in einem informellen Verfahren durch die Autoren; gemäß dem AWMF-Regelwerk Leitlinien handelt es sich somit um eine Handlungsempfehlung bzw. S1-Leitlinie.

### **Umgang mit und Bewertung von Interessenkonflikten\***

Die Erklärungen der Autoren zu potenziellen Interessenkonflikten wurden gemäß dem AWMF-Regelwerk Leitlinien mit Hilfe des AWMF-Formulars „Erklärung von Interessen“ eingeholt und vom Ausschuss Ethik der DGN bewertet:

Geringe Interessenkonflikte wurden bei vier Autoren festgestellt. Diese übten keine leitende Funktion innerhalb der Autorengruppe aus.

Bei den übrigen 16 Autoren wurden keine Interessenkonflikte festgestellt.

### **Gültigkeit der Leitlinie**

Die vorliegende Handlungsempfehlung ist längstens bis Ende September 2024 gültig.

Vorherige Ergänzungen oder Aktualisierungen sind nicht ausgeschlossen. Bitte beachten Sie hierzu das online verfügbare Leitlinien-Register der AWMF.

<b>Versions-Nummer:</b>	<b>4.0</b>
<b>Erstveröffentlichung:</b>	<b>12/1999</b>
<b>Überarbeitung von:</b>	<b>09/2019</b>
<b>Nächste Überprüfung geplant:</b>	<b>09/2024</b>

Die AWMF erfasst und publiziert die Leitlinien der Fachgesellschaften mit größtmöglicher Sorgfalt - dennoch kann die AWMF für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung übernehmen. **Insbesondere bei Dosierungsangaben sind stets die Angaben der Hersteller zu beachten!**

**Autorisiert für elektronische Publikation: AWMF online**

\* Zu den Interessenerklärungen der Autoren beachten Sie bitte den Anhang. Mitglieder des Ausschusses Ethik der DGN, die Autoren dieser Leitlinie sind, waren an der Bewertung nicht beteiligt.

### Anhang: Zusammenfassung der Interessenkonflikterklärungen der beteiligten Autoren

Im Folgenden sind die Interessenerklärungen als tabellarische Zusammenfassung dargestellt sowie die Ergebnisse der Interessenkonfliktbewertung und Maßnahmen, die nach Diskussion der Sachverhalte vom Ausschuss Ethik der DGN beschlossen und im Rahmen der Leitlinienerstellung umgesetzt wurden.

	Berater- bzw. Gutachterlichkeit	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Vortrags- oder Schulungstätigkeit	Autoren- oder Coautorenschaft	Forschungsvorhaber/ Durchführung klinischer Studien	Eigentümerinteressen (Patent, Urheberrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einflüsse bzgl. der Relevanz, Konsequenz
W. T. Kraepel	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	keine Interessenkonflikte
P. Barthenstein	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	keine Interessenkonflikte
H. Barthel	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	keine Interessenkonflikte
H. Becker	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja	keine Interessenkonflikte
P. Brust	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	keine Interessenkonflikte
R. Buchert	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	keine Interessenkonflikte
H. H. Coenen	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja	keine Interessenkonflikte
A. Dzezyga	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	geringe Interessenkonflikte, Limitierung von Leitungsfunktion
G. Gründer	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	keine Interessenkonflikte
B. J. Krause	Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	keine Interessenkonflikte
T. Kuwert	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	geringe Interessenkonflikte, Limitierung von Leitungsfunktion
C. la Fougère	Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	geringe Interessenkonflikte, Limitierung von Leitungsfunktion
K. J. Langen	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	keine Interessenkonflikte
C. Menzel	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	keine Interessenkonflikte
P. T. Meyer	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	keine Interessenkonflikte
A. Rominger	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	keine Interessenkonflikte
O. Sahli	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	keine Interessenkonflikte
M. Schreckenberger	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	keine Interessenkonflikte
K. Tatsch	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	keine Interessenkonflikte
F. Grünwald	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	geringe Interessenkonflikte, Limitierung von Leitungsfunktion